

Geschäftsführer

Jürgen Schlicher

Jürgen Schlicher arbeitet seit 15 Jahren im Trainingsbereich zu Diversity Management, Nicht-Diskriminierung und Interkulturalisierung und bietet für Gruppen und Teams Trainings, Supervision, Coaching und Prozessberatung an. Er ist externer Diversity-Berater für IKEA Deutschland, L'Oreal, Lilly und Vodafone, für die er unter anderem Führungskräfte trainings, langfristige Prozessbegleitung und Netzwerk-Coaching anbietet. Er berät die Bertelsmann-Stiftung, die Stadtverwaltungen in Kerpen und Siegen und ist Mitbegründer und Geschäftsführer von Diversity Works. In den Niederlanden bietet er Trainings und Ausbildungen zu interkulturellem Konfliktmanagement und Demokratisierungsprozessen an, begleitet beim NTI (Niederlandse Taaleninstitut) die Ausbildung von Studierenden zu Gruppenprozessen und hat einen Lehrauftrag der Leibniz-Universität Hannover zum Thema Führen vielfältiger Teams.



[weiterlesen](#)

Gül Yöksulabakan-Üstüay



Gülcan Yöksulabakan-Üstüay verfügt über eine 15-jährige Berufspraxis als Trainerin, Beraterin, Moderatorin und Ausbilderin in den Themenfeldern Interkulturalität, Diversity Management und Chancengleichheit. Sie ist in unterschiedlichen Handlungsfeldern von Verwaltungen, Non-Profit Organisationen, im Bildungsbereich (Kita und Schule) und für Unternehmen tätig.

[weiterlesen](#)

Sabine Sommer

Sabine Sommer ist seit 1996 im Bereich des Diversity Management und der interkulturellen Öffnung tätig. Sie konzipiert und leitet Trainings und Ausbildungen, berät und coached Einzelpersonen, heterogene Gruppen, Teams und Führungskräfte.

In Beratungen schafft Sabine Sommer es in kürzester Zeit eine vertrauensvolle und offene Atmosphäre zu kreieren, um einen reibungslosen Informationsfluss zu organisieren.

[weiterlesen](#)



Tzegha Kibrom



Tzegha Kibrom ist 1979 in Asmara (Eritrea) geboren und kam als Kind nach Deutschland. Während ihres Linguistik- und Spanisch-Studiums in Mainz beschäftigte sie sich mit den Auswirkungen von bilinguaalem Aufwachsen und der Entstehung von Neuem aus der Verwebung von Sprach- und Kulturräumen.

[weiterlesen](#)

Seydâ Kutsal

Seyda Kutsal ist tätig als Trainerin und Beratungsangestellte in der niederländischen Interkulturalisierung der Jugendfürsorge. Sie bietet Supervision für MigrantInnen an, die im Bereich Jugendfürsorge tätig sind und entwickelt und begleitet sowohl Integrationsprojekte für MigrantInnen wie auch Antirassismus-Projekte. Bis 1998 organisierte sie im "Centrum Buitenlanders Oost-Brabant" das Projekt "Schule Ohne Rassismus" und war beratendes Mitglied im deutschen SprecherInnenrat des Projektes.



[weiterlesen](#)

Stephan Schack



Stephan Schack wurde 1964 in Jena geboren und hat bis 2007 dort gelebt und in verschiedenen Bildungseinrichtungen in Thüringen gearbeitet. Seit 2008 ist der studierte Sozialpädagoge (FH) als freiberuflicher Trainer und Berater für Demokratiepädagogik, Interkulturelle Verständigung und Diversity sowie Kinder- und Jugendpartizipation tätig. Schack lebt derzeit in Naumburg (Saale) und ist bundesweit tätig. Er ist Gründungsmitglied und Vorsitzender des Instituts zur Förderung von Partizipation und Demokratie (ipd e.V.) und Mitglied der Akademie für Neurowissenschaftliches Bildungsmanagement (AfNB).

[weiterlesen](#)

Ursula Becky

Ursula Becky arbeitet als Trainerin für Kommunikation und interkulturelles Lernen, Weiterbildungsreferentin im Bereich Methodik und Didaktik, Sprachtrainerin, Prüfungsbewerterin und freie Autorin.

Kommunikationstrainerin / interkulturelle Kommunikation: Xpert-CCS®-Trainerin (Culture Communication Skills)
Sprachtrainerin / Übersetzerin Deutsch / Französisch / Italienisch

[weiterlesen](#)

Tupoka Ogette



Tupoka Ogette ist Expertin für Vielfalt und Antidiskriminierung und arbeitet in diesem Zusammenhang bundesweit in Bildungseinrichtungen, Organisationen und Unternehmen zu den Themen Antirassismus, vorurteilsbewusste Bildung /Erziehung und Empowerment.

Sie wurde 1980 als Tochter einer deutschen Mutter und eines tansanischen Vaters in Leipzig geboren. Während ihres Studiums der Afrikanistik mit Schwerpunkt Politik und Wirtschaft beschäftigte sie sich mit der Evaluierung von Entwicklungsprojekten und interkultureller Mediation im deutsch-ostafrikanischem Kontext.

[weiterlesen ->](#)

Vera Egenberger

Vera Egenberger arbeitet als freie Trainerin und Beraterin im Bereich Gleichbehandlung, Nichtdiskriminierung und Antirassismus. Sie greift auf umfassende Erkenntnisse in der Leitung von zivilgesellschaftlichen Organisationen zurück und hat hierdurch direkte Erfahrung in der Planung, Gestaltung und Umsetzung von diskriminierungsfreier Personalgewinnung und Organisationsentwicklung von Nichtregierungsorganisationen.

[weiterlesen](#)



Cooper Thompson



Cooper Thompson leitet Workshops, ist Berater, organisiert Veranstaltungen und schreibt zum Thema Sexismus, Schwulen- und Lesbenfeindlichkeit und Rassismus – und das seit fast 30 Jahren. Thompson hat in den USA mit hunderten Organisationen im Business- und Bildungsbereich, aber auch in Kirchen, Gemeinden und Vereinen gearbeitet, die sich um soziale Gerechtigkeit bemühen.



Bereits Ende der 80er Jahre hat Thompson das nationale Bildungsprojekt „The Campaign to end Homophobia“ mitbegründet. Er ist Mitherausgeber des Buches White Men Challenging Racism: 35 Personal Stories (2003, Duke University Press) und veröffentlichte zahlreiche Artikel und Bildungsmaterialien zum Thema Unterdrückung. Seine Workshops sind vor allem auch auf heterosexuelle weiße Männer und ihre Rolle im Diversity Management ausgerichtet.

Thompson lebt heute in Nürnberg und wir schätzen uns sehr glücklich, ihn als freien Berater bei Diversity Works zu haben.

[weiterlesen](#)

Fatos Atali-Timmer

Fatos Atali-Timmer ist Diplom-Pädagogin und wurde an der türkischen Schwarzmeerküste geboren. Sie lebt in Bremen, wo sie seit mehreren Jahren in der Erwachsenenbildung mit Flüchtlingen und anderen Migrantinnen und Migranten arbeitet. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist Arbeitsmarktqualifizierung und Sprachförderung.

[weiterlesen](#)



Jutta Seifert-Jammeh



Jutta Seifert-Jammeh, geboren 1956 in Ostwestfalen, arbeitete 14 Jahre als Laborantin und chemisch technische Assistentin an der Universität Paderborn und in der Pharmaindustrie in Köln. Während dieser Zeit wurde sie zur ehrenamtlichen Sozialrichterin am Sozialgericht Köln berufen und engagierte sich in der gewerkschaftlichen Frauenarbeit für die Gleichstellung der Frauen.

Von 1992 bis 1997 studierte sie über den zweiten Bildungsweg Soziologie an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg. Ihre Schwerpunkte lagen in den Bereichen Dominanzkultur und Rassismus.

[weiterlesen](#)

Jürgen Heß

Jürgen Heß ist für die Menschenrechtsarbeit des Augustinerordens in Deutschland verantwortlich. Zu seinen derzeitigen Aufgabenfeldern gehören u.a. die Beratung von Flüchtlingen im Asylverfahren und von Menschen mit Diskriminierungserfahrungen sowie die menschenrechtliche Bildungsarbeit an Schulen, in Vereinen und in Verbänden.

Jürgen Heß ist seit 2007 ausgebildeter Trainer für Betzavta. Außerdem ist nach einer gruppenspezifischen Zusatzausbildung berechtigt Gruppen anzuleiten und zu beraten (Gruppenleiterfortbildung nach den Richtlinien der Sektion Gruppendynamik im Deutschen Arbeitskreis Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik – DAGG).

[weiterlesen](#)



Quelle: http://www.diversity-works.de/ueber_uns/team/